

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 19.03.2013, 19.30 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 2/2013, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Hauke Weber
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Herr Böttcher, Fa. Masuch & Olbrisch (bis TOP 6)
Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schneider vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlen: Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke (e)
Gemeindevertreterin Ingrid Peters (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Martina Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 06. März 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem Verbleib der schriftlichen Antwort auf seine Anfrage aus der letzten Gemeindevertretersitzung.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass umzugs- und krankheitsbedingt die Anfrage seitens der Verwaltung bisher nicht bearbeitet werden konnte.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg erklärt, dass die Rechnung bezüglich einer Bebauungsplan-Änderung im Uhlenkamp in Höhe von ca. 250,00 EUR während seiner Amtszeit als Bürgermeister von der Gemeinde Dassendorf beglichen wurde.

Ein anderer Bürger fragt, was die Gemeinde Dassendorf unternimmt in Sachen „Ortsumgehung Geesthacht mit Anbindung an die A 25“.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Gemeinde Dassendorf über die Pläne informiert ist. Für die Gemeinde Dassendorf gibt es wenig rechtliche Möglichkeiten der Einflussnahme.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

TOP 11 (B-Plan 27: Auswahl LED-Lampen und Auswahl Pflastersteine) wird verschoben auf neu: TOP 6.

Aus TOP 6 bis 9 werden neu TOP 7 bis 10.

Neu eingefügt: TOP 11 „Erweiterung der Krippe“ (Vorlage 26/2013).

TOP 10 wird neu TOP 12.

Neu eingefügt TOP 13: „Reparatur der Buswartehallen“ (Vorlage 25/2013).

TOP 12 bis 18 werden neu TOP 14 bis 20.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2013
- Nr. 1/2013
6. B-Plan 27: Auswahl LED-Lampen und Auswahl Pflastersteine
7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: "Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss -

8. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung für den Bereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17
9. Bericht Eilentscheidung der Bürgermeisterin
10. Grundsatzbeschluss zur Schaffung weiterer Krippenplätze im kommunalen Kindergarten "Spatzennest"
hier: Anmeldung zum Kindertagesstätten-Bedarfsplan
11. Erweiterung der Krippe
12. Erweiterung des gemeindlichen Bauhoftreckers
13. Reparatur der Buswartehallen
14. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
15. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
16. Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr
17. Bericht der Bürgermeisterin
18. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

19. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Nichtöffentlich beraten wird TOP 19 (Anfragen und Mitteilungen).

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2013 - Nr. 1/2013

Die CDU-Fraktion beantragt, die Niederschrift der Sitzung vom 05.02.2013, TOP 5, wie folgt zu ändern:

„Absatz 1 ist zu streichen und zu ersetzen durch:

Gemeindevertreter Dr. Rüberg beantragt, die Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2012 -Nr. 6/2012 - bzgl. des TOP 24 wie folgt zu ändern:

Nach Überschrift einfügen:

“Die Zuständigkeitsordnung der Gemeinde sieht vor, dass der Planungsausschuss alle Beschlüsse im Bauleitplanverfahren fasst. Bei der Beratung und Beschlussfassung kommt es andauernd zu Verstößen gegen ein gesetzesgerechtes Verfahren. Personen, die kein Mandat haben, wird das „Rederecht“ zugestanden. Ausschussmitglieder sollen rechtswidrig von der Beratung ausgeschlossen werden. Mitglieder des Ausschusses werden an ihren Wortmeldungen gehindert. Anträge zur Tagesordnung werden nicht zugelassen und die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen, obwohl dafür die nötige Mehrheit fehlt. „Bürgerliche Mitglieder“ anderer Ausschüsse

beteiligen sich an den Beratungen, als ob sie Mitglieder wären. Insgesamt herrscht ein gesetzeswidriges Beratungsgeschehen. Den Beratungen des Ausschusses fehlt es an der erforderlichen Korrektheit und Ernsthaftigkeit. Der Ausschuss ist unter den gegebenen personellen Verhältnissen offensichtlich überfordert, ein demokratisches und gesetzesgerechtes Verfahren sicherzustellen. Da der Ausschuss Beschlüsse mit Drittwirkung fasst, ist dies nicht weiter hinzunehmen.

Die Zuständigkeiten des Ausschusses sind deshalb neu zu ordnen.

Weiter wie Niederschrift.

Absatz 2 der vorliegenden Niederschrift der Gemeindevertretung vom 05.02.2013 ist zu streichen.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	9	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. B-Plan 27: Auswahl LED-Lampen und Auswahl Pflastersteine

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt, Herrn Böttcher vom Ingenieurbüro Masuch & Olbrisch das Wort zu erteilen unter Hinweis auf einen noch zu fassenden Beschluss über den möglichen Abschluss eines städtebaulichen Vertrages.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg weist darauf hin, dass bislang weder ein städtebaulicher Vertrag noch das Bauleitverfahren abgeschlossen wurde.

Beschluss über den Antrag der Bürgermeisterin:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

Herr Böttcher stellt jeweils ein Modell zur Straßenbeleuchtung der Fa. Siemens und der Fa. Philips vor.

Gemeindevertreter Weber fragt nach der Anfälligkeit für Vandalismus.

Herr Böttcher antwortet, dass mit der Befestigung des Beleuchtungskörpers (z. B. einbetonieren) im Erdreich einem möglichen Vandalismusschaden entgegengewirkt werden kann.

Gemeindevertreter Dr. Weinerth schlägt der Gemeindevertretung vor, darüber nachzudenken, welches Leuchtmittel eingesetzt werden soll (LED, Energiesparlampe). Er fragt Herrn Böttcher, ob ein Grund vorliegt, warum kein Beleuchtungskörper der Fa. Osram vorgestellt wird.

Herr Böttcher antwortet, dass die Auswahl der vorgestellten Modelle anhand der in der Umgebung genutzten Straßenbeleuchtungskörper vorgenommen wurde.

Bürgermeisterin Falkenberg führt ergänzend aus, dass der bisher in Dassendorf verwandte Lampenkopf mit LED-Technik nicht mehr eingebaut werden kann. Das E-Werk Sachsenwald hat deshalb die Vorschläge aus den Umlandgemeinden für LED-Lampen zusammengetragen.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt an, warum sich die Gemeindevertretung mit dem Thema beschäftigt, obwohl noch keine Beratung zum städtebaulichen Vertrag und zum Erschließungsvertrag erfolgt ist. Diese Fragen wären durch den Erschließungsträger zu beantworten.

Herr Böttcher weist darauf hin, dass die Gemeinde Dassendorf die Folgelasten zu tragen hat.

Gemeindevertreter Dr. Weinerth schlägt vor, die vielen Fragen vorab durch den zuständigen Ausschuss prüfen zu lassen.

Der Planungsausschussvorsitzende, Herr Straßburg, stimmt dem zu.

Herr Böttcher stellt der Gemeindevertretung verschiedene Pflastersteinmodelle vor. Bürgermeisterin Falkenberg schlägt Herrn Böttcher vor, sich den Uhlenkamp anzusehen, da den Anwesenden keine der vorgeschlagenen Modelle zusagen. Die dort verwandten Pflastersteine sind eine andere Alternative als die heute vorgestellten.

Herr Böttcher verlässt die Sitzung um 20.35 Uhr.

**Zu TOP 7. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: "Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel"
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss -**

Gemeindevertreter Claßen beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss 18/2013:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: „Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel“, abgegebenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie der Öffentlichkeit, hat die Gemeindevertretung, entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: „Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über den Bebauungsplan durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Namentliche Abstimmung:

Dr. Rüberg, Helmut	CDU	Nein
Röske, Dietmar	CDU	Enthaltung
Prof. Dr. Weinerth, Hans	CDU	Nein
Müller-Pinzler, Horst-Dieter	CDU	Nein
Seifert, Utz	CDU	Enthaltung
Dr. Sakmann, Albrecht	CDU	Nein
Weber, Hauke	GUD	Ja
Peters, Walter	SPD	Ja
Fey, Lennart	SPD	Ja
Dassau, Carsten	SPD	Ja
Straßburg, Karl-Hans	SPD	Ja
Stegen, Uwe	SPD	Ja
Falkenberg, Wilfried	SPD	Ja
Claßen, Ingo	SPD	Ja
Falkenberg, Martina	SPD	Ja

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung für den Bereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17

Gemeindevertreter Claßen beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss 19/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

Namentliche Abstimmung:

Dr. Rüberg, Helmut	CDU	Nein
Röske, Dietmar	CDU	Enthaltung
Prof. Dr. Weinerth, Hans	CDU	Nein
Müller-Pinzler, Horst-Dieter	CDU	Nein
Seifert, Utz	CDU	Enthaltung
Dr. Sakmann, Albrecht	CDU	Nein
Weber, Hauke	GUD	Ja
Peters, Walter	SPD	Ja

Fey, Lennart	SPD	Ja
Dassau, Carsten	SPD	Ja
Straßburg, Karl-Hans	SPD	Ja
Stegen, Uwe	SPD	Ja
Falkenberg, Wilfried	SPD	Ja
Claßen, Ingo	SPD	Ja
Falkenberg, Martina	SPD	Ja

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. Bericht Eilentscheidung der Bürgermeisterin

Beschluss 24/2013:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf nimmt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.386,04 EUR zu tätigen und der Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Dassendorf zweckgebunden Zuschuss für den Austausch von Wärmetauschern der Heizungsanlage zu gewähren, zur Kenntnis.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Grundsatzbeschluss zur Schaffung weiterer Krippenplätze im kommunalen Kindergarten "Spatzennest" hier: Anmeldung zum Kindertagesstätten-Bedarfsplan

Beschluss 20/2013 (geändert):

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Bedarf von weiteren 10 Plätzen der Gemeinde Dassendorf für Kinder unter 3 Jahren an den Kreis Herzogtum Lauenburg zu melden und die Aufnahme in den Bedarfsplan zu beantragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Erweiterung der Krippe

Beschluss 26/2013:

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, alle Aufträge zu erteilen, die für die Erstellung der DIN 276 für die Antragstellung von Fördermitteln für die Erweiterung der Krippe notwendig sind.

Die außerplanmäßigen Kosten sind durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu

decken.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 12. Erweiterung des gemeindlichen Bauhoftrackers

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt, dem anwesenden Gemeindearbeiter, Herrn Berodt, das Wort zu übergeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Herr Berodt erläutert auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung, dass z. B. als Arbeitserleichterung die Aufladung des Rasenschnitts per Hand entfällt.

Beschluss 22/2013:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt die Anschaffung der Frontladererweiterung zuzüglich der 2 Anbaugeräte (Palettengabel und Schaufel) für den gemeindlichen Bauhofstrecker, Goldoni Energie 80.

Die Bürgermeisterin wird bevollmächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Reparatur der Buswarteallen

Beschluss 25/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sicherheitsglasscheiben der Buswarteallen reparieren zu lassen. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.500,00 EUR wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 03.1.9000.0010.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 14. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen:

1. Frau Kerstin Jurkeit
2. Herr Dr. Klaus Janke
3. Frau Rose-Maria Demme
4. Herrn Christian Albrecht
5. Frau Anke Haak.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen für die Wahl der Jugendschöffen vorzuschlagen:

1. Herrn Walter Peters (Stemmenkamp)
2. Frau Rose-Maria Demme
3. Frau Nicole Wagnitz
4. Frau Anke Haak.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 16. Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss 21/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf und ermächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 17. Bericht der Bürgermeisterin

Gemeindevertreter Claßen verlässt die Sitzung von 21.40 bis 21.45 Uhr.

Gemeindevertreter Fey verlässt die Sitzung von 21.50 bis 21.55 Uhr.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg berichtet, dass

- als Termin für die mündliche Verhandlung bezüglich der Organklage Dr. Rüberg/Röske gegen die Bürgermeisterin der 18.04.2013 vom Verwaltungsgericht Schleswig benannt wurde.
- zu überlegen ist, wie mit den parkenden LKWs in der Bargkoppel umgegangen werden soll. Ein Parkverbot kann eingerichtet werden, muss aber kontrolliert und Verstöße ggf. geahndet werden. Es wurden Angebote zur Aufstellung von Verkehrsleitpfosten eingeholt; günstigster Anbieter bei 20 Pfosten liegt bei ca. 1.600 Euro.
- die Untere Wasserbehörde der Umsetzung einer vollständigen Sanierung des Regenrückhaltebeckens im Dorf (Einleitstelle E 14) im Jahr 2014 zugestimmt hat; die Untere Wasserbehörde weist darauf hin, dass eine Niederschlagswasserbeseitigungssatzung mit dazugehöriger Beitrags- und Gebührensatzung zu erlassen sind.
- die Sanierung des Regenrückhaltebeckens im Alten Frachtweg zum Ende des Jahres/Anfang des nächsten Jahres durchgeführt wird; hierzu wurden Bäume bereits entfernt.
- die Sielbaufirma Vorwerk die Siele im Gemeindegebiet befährt und einen Schadensbericht erstellt sowie Reparaturen durchführt; im Zuge dessen wird die Maßnahme im Mittelweg voraussichtlich Mitte April durchgeführt.
- die Schachtreparatur am Mühlenweg Anfang März von Hamburg Wasser durchgeführt wurde; die Anlieger sind per Anschreiben informiert worden.
- die Resolution der Gemeinde gegen Fracking eingereicht wurde.
- § 16 der Gemeindeordnung (Bürgerbeteiligung) geändert wurde.
- im Gemeindestraßenprogramm des Kreises für 2013 die Maßnahmen im Kreuzhornweg nicht im Förderprogramm aufgenommen wurden.
- der Bauausschuss den Auftrag erhält, die Prioritätenlisten für Straßenreparaturarbeiten in 2013 zu erstellen.
- es jedes Jahr wieder Konflikte beim Winterdienst mit den Anliegern gibt: Gemeinde räumt die Straße und (einzelne) Anlieger schieben den Schnee, für deren Entfernung sie nach der Straßenreinigungssatzung zuständig sind, von den Straßenseiten auf die Fahrbahn. Eine Änderung dieser Satzung wird von den GV-Mitgliedern nicht gewünscht.
- die Broschüren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne bzgl. Windenergie vorliegen und in das Fach des Planungsausschusses gelegt wurden.

- der Ausschuss für Bildung und Soziales in seiner Sitzung am 28.02.2013 keine Empfehlung in Sachen „Ausbau der ehemaligen Tennishalle“ beschlossen hat; die Lösung der Raumproblematik in Sachen „Betreute Grundschule“ ist derzeit in Arbeit.
- die Daten zum Jahresabschluss 2012 vorliegen und in der Kämmerei bearbeitet werden, der Finanzausschuss wird hierzu voraussichtlich Mitte April tagen; Gemeindevertreter Dr. Rüberg weist darauf hin, dass aufgrund gesetzlicher Anforderungen über den Jahresabschluss bis 31.03. zu beschließen sei.
- Holsteiner Wasser eine Kostenaufteilung für den Glasfaseranschluss der Druckerhöhungsstation vorschlägt; die Entscheidung hierüber wird derzeit noch erarbeitet.
- die Druckerhöhungsstation am 27.04.2013 um 11.00 Uhr besichtigt werden kann.
- die nächste Gemeindevertretersitzung voraussichtlich am 14.05.2013 stattfinden wird.
- nach Abschluss einer Veranstaltung bitte immer noch einmal zu kontrollieren ist, ob überall Licht ausgeschaltet wurde und die Türen abgeschlossen sind.
- kein privater Hausmüll oder gar Sondermüll in oder vor die Container des Amtes abgeladen werden dürfen.

Zu TOP 18. Anfragen und Mitteilungen

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt an, in wessen Wohnzimmer die kürzlich in der Bergedorfer Zeitung erschienenen Fotos mit den potenziellen Investoren des Baugebietes B-Plan 27 gefertigt wurden.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Fotos bei einem Pressetermin gemacht wurden.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.15 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Schneider
Protokollführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 19.03.2013, 19.30 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 2/2013, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Hauke Weber
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schneider vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlen: Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke (e)
Gemeindevertreterin Ingrid Peters (e)

**Zu TOP 20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.22 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Schneider
Protokollführerin